

SOLI-Kreistagsfraktion Lüchow-Dannenberg

26.10.20

Antrag zu TOP 21 Fortschreibung des RROP:

Anstatt eines gerade zu Beginn bisher nichtöffentlichen Verfahrens zur Fortschreibung des RROP beschließt der Kreistag ein öffentliches, transparentes Verfahren zusammen mit der Bevölkerung durchzuführen.

Anstatt eines Flickenteppichs mit einzelnen unzusammenhängenden Teilbereichen beschließt der Kreistag ein ganzheitliches, inhaltlich vernetzendes Verfahren.

Die Ziele des Plangebers Landkreis für das RROP entsprechen den im Masterplan 100% Klimaschutz, in Leitbild und Hauptsatzung festgelegten Leitsätzen und Grundlagen.

Ausgehend von neu zu schaffenden demokratisch-kommunalen Strukturen wie einer kommunalen Ressourcen und Energie-Gesellschaft wird dabei der zunehmenden Klimakatastrophe Rechnung getragen und insbesondere die im Leitbild verankerte Entwicklung einer Modellregion Suffizienz umgesetzt.

Atomare Endlagerung, Erdgasförderung, Fracking und CO₂-Verpressung werden ausgeschlossen.

Statt unangepasster Gigantomane und dem Verbrauch sensibler Landschaftsressourcen sollen vernetzende Handlungsmaximen wie Stoffstrom- und Lastmanagement Anwendung finden.

Begründung:

Der Kreistag hat in der Vergangenheit Vorgaben beschlossen. Dazu gehören die Agenda 21-Formulierung in der Hauptsatzung, das Leitbild und der Masterplan 100 % Klimaschutz. Es wäre absurd diese Grundlagen nicht oder nur unzureichend zu beachten.

Klimawandel geht alle an.

Im Landkreis arbeiten unterschiedliche Initiativen wie zum Beispiel Fridays for future an Alternativen. Sie und ihre Arbeit sollen von Beginn an einbezogen werden.